

**Geschäftsführung**  
**BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	30.10.2015

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1114/15) am 28.10.2015**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christopher Kaut, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Sabine Schmidt,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

**von DIE LINKE**

Herr Peter Schröder ,

**von der WfW**

Herr Rene Karber ,

**von der AfD**

Herr Peter Hoppe ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Norbert Dölle ,

**von der Polizei**

Herr Uwe Klomfass.

**Nicht anwesend sind**

Frau Martina Rößmann-Wolf, Herr Gerard Ulsmann, Herr Stv. Ludger Kineke, Herr Stv. Dr. Rolf Köster, Herr Stv. Heribert Stenzel.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

---

### 2 **Wegeverbindung Remigiuspark** **Vorlage: VO/1795/15**

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über ein heute stattgefundenes Gespräch mit der Verwaltung, in dem es um den Wunsch nach einer behindertengerechten Wegeverbindung gegangen sei.

Da aus diesem Grund noch verwaltungsinterne Gespräche geführt werden müssten, rege sie an, das Thema auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung zu vertagen.

Frau Pfaller könnte sich vorstellen, die Zuwegung über das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr zu führen.

Die Bezirksbürgermeisterin hält dies für schwierig, weil zum einen die Zukunft der FF derzeit offen sei und es darüber hinaus für die Feuerwehrleute nicht zumutbar sei, Parkplätze zu reduzieren.

Herr Dr. Hindrichs berichtet von einer Diskussion im Bürgerverein. Die ursprüngliche Idee, die „neue Sonnborner Mitte“ auf der Querachse zu stärken, werde favorisiert. Hinzu kämen die Probleme hinsichtlich der Finanzierung, da die zunächst erhoffte Beteiligung durch die WSW entfallen sei. Der Bürgerverein sympathisiere mit einer Lösung unter Einbeziehung des Feuerwehrgrundstücks.

Die weitere Behandlung der Vorlage wird auf die Sitzung am 02.12.2015 vertagt.

---

### 3 **Aufhebung der Sanierungssatzung "Freiraumprogramm Talachse" vom 10.10.2005** **Vorlage: VO/1804/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Freiraumprogramm Talachse“ vom 10.10.2005 wird aufgehoben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung WfW, 1 Enthaltung AfD).

---

**4 Bauleitplanverfahren 1013 - An der Bük -  
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses  
(Flächennutzungsplan und Bebauungsplan)  
Vorlage: VO/1558/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bauleitplanes wird begrenzt im Süden durch die Ortslage Saurenhaus, im Westen durch die vorhandene Siedlung An der Bük, im Norden durch das Waldgebiet „Zum großen Busch“ und im Osten durch die Freiflächen des Tunnelbauwerkes der B 224 n.

2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.02.2001 zum Bauleitplanverfahren 1013 – An der Bük- (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung WfW, 1 Enthaltung AfD).

---

**5 Flüchtlinge in Elberfeld- West- Anfrage von Herrn Hoppe vom 27.08.2015  
Vorlage: VO/1820/15**

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**6 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**

Die Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass für die Dezembersitzung ein Antrag im Zusammenhang mit dem „Kirchentag im Westen Wuppertals“ vorliege. Ein weiterer Antrag für die nächste Sitzung sei von der OGGS Am Nützenberg gestellt worden.

Ferner weist sie darauf hin, dass ein Antrag des städt. Jugendtreffs Arrenberg vorliege.

Die Bezirksvertretung ist mit der Behandlung dieses Antrags in der heutigen Sitzung einverstanden.

Hinsichtlich des in der Sitzung am 26.08.2015 gefassten Beschlusses, dem Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck einen Betrag i.H.v. 300 € für die Ergänzung der Hinweisschilder im Zoovierteil zu gewähren, sofern der Behindertenbeirat sein Einverständnis gebe, teilt die Bezirksbürgermeisterin mit, dass dieses Einverständnis nunmehr vorliege.

Herr Winkelmann, Mitglied im Behindertenbeirat und 2. Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenvereins Wuppertal e.V. habe schriftlich bestätigt, dass er keine Bedenken gegen diese Beschilderung habe.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 18.23 Uhr bis 18.36 Uhr unterbrochen.

---

**6.1 - Antrag der Elberfelder Mädchenkurrende auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung einer Brasilienreise**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Der Elberfelder Mädchenkurrende wird für die Durchführung einer Brasilienreise – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (Enthaltung der SPD-Fraktion).

---

**6.2 - Antrag des Schwimmverbandes Wuppertal e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Dem Schwimmverband Wuppertal e.V. wird für die Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen ein Zuschuss i. H. v. 750 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6.3 - Antrag des Vereins Aufbruch am Arrenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Sankt Martinzuges**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Dem Verein Aufbruch am Arrenberg wird für die Durchführung des St. Martinzuges ein Zuschuss i. H. v. 250 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6.4 - Antrag des städt. Jugendtreffs Arrenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Spiel-, Sport-, Werk- und Bastelmaterial**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 28.10.2015:

Dem städt. Jugendtreff Arrenberg wird für die Anschaffung von Spiel-, Sport-, Werk- und Bastelmaterial ein Zuschuss i. H. v. 500 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme der AfD).

Die Bezirksvertretung erbittet zu ihrer nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht des Antragstellers. Ggfs. sei dann eine weitere Unterstützung der Einrichtung möglich.

Davon abgesehen müsste grundsätzlich überlegt werden, inwieweit städt. Projekte mit den freien Mitteln der Bezirksvertretung unterstützt werden sollten.

---

## 7 Berichte und Mitteilungen

- 7.1 Fällung von Einzelbäumen – GA Bismarckstraße – Mitteilung R 103.3 vom 01.09.2015
- 7.2 Fällung von Einzelbäumen – Kita Simonsstraße – Mitteilung 103.3 vom 11.09.2015
- 7.3 Veranstaltungskalender- Stand 14.09.2015
- 7.4 Kanalarbeiten Gutenbergstraße – Mitteilung WSW vom 14.09.2015
- 7.5 Abriss des Gebäudes Nützenberger Str. 190 – Verwaltungsdrucksache VO/1765/15
- 7.6 „Neue Stadtwälder“ – Mitteilung Wuppertal Aktuell vom 25.09.2015
- 7.7 Fällung von Einzelbäumen – Nützenbergpark – Mitteilung R 103.3 vom 23.09.2015
- 7.8 Planung einer neuen B&R-Anlage am Bahnhof Sonnborn – Mitteilung R 104 v. 05.10.15
- 7.9 Veranstaltungskalender – Stand 16.10.2015
- 7.10. Bauarbeiten Duisbergstraße – Mitteilung R 104 vom 20.10.2015
- 7.11 Bericht des WJR –Oktober 2015-10-27
- 7.12 Sachstand Steinbeck – Bericht 101.12 vom 12.10.2015
- 7.13 Ladegeschäfte Briller Straße – Antwort auf Anfrage von R 104.11 vom 26.10.2015

---

## 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Mahnert bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zu den beiden in der Auflistung der Schrottimmobilien enthaltenen Häuser in der Moritzstraße.

Herr Grüning merkt hierzu an, dass lt. ZVG-portal die beiden unbewohnten und abbruchreifen Häuser am 16.11.2015 versteigert würden. Der Wert sei mit 0 € angesetzt worden.

Herr Dölle bietet im Zusammenhang mit der Einbringung des Haushaltes an, für die nächste Sitzung der BV eine Kurzpräsentation vorzubereiten.

Die Bezirksvertretung nimmt diesen Vorschlag gerne an.

Frau Pfaller würde es begrüßen, wenn der BV im nächsten Jahr das Konzept rund um die Villa Amalia vorgestellt würde.

Frau Schmidt stellt die Frage nach den Sitzungsterminen für das kommende Jahr.

Herr Karber hat erfahren, dass sich die Sonnborner Straße zwischen der Straße Am Thurn und Sonnborner Ufer zur Rennstrecke entwickelt haben soll.

Herr Klomfass sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Herr Karber kritisiert die Vermüllung des Hohlweges im Bereich des Aldi-Parkplatzes Richtung Sportplatz.

Die Bezirksbürgermeisterin wird in dieser Angelegenheit Kontakt zum ESW aufnehmen.

Ferner bittet sie um Mitteilung, ob der für den 30.10.15 geplante Termin wegen der Änderung der Straßenreinigungssatzung bestehen bleiben soll.

Die Mitglieder der BV sind damit einverstanden.

Ingelore Ockel  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin